

Anfrage

Gremium Kulturausschuss	Termin 10.03.2022	Status öffentlich
-----------------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Anfrage CDU-Stadtratsfraktion: Elektronische Musik

Vorlage Nr.: 20224762

Stellungnahme der Verwaltung

Anfrage der CDU Stadtratsfraktion vom 05.03.2022:

Elektronische Musik ist bis heute eine der größten Jugendkulturen der Zeitgeschichte mit einer großen Szene und einer eigenen Clubkultur. Diese Musik entwickelte sich Ende des 20. Jahrhunderts, erstmals baute man Klänge mit elektronischen Geräten in die Musik mit ein. Charakteristisch für die elektronische Musik ist der 4/4 Takt, technisch erzeugte Klänge und ein treibender Bass. Subgeneres sind z.B. Ambient, BreakBeat Disco Elektro, Hard Core Techno, Garage, Goa, House, Rave Trans Dub, IDM.

Zu den Pionieren **der elektronischen Musik** gehören Bands und DJs, wie Kraftwerk, Depeche Mode, Frankie Knuckles, Sven Väth, Juan Atkins, Derrick May, Kevin Saunderson und Westbam, u.v.m.. Bekannte Vertreter der Gegenwart sind unter anderem Paul Kalkbrenner, Daft Punk, David Guetta und Carl Cox mit vielen Millionen Zuhörern.

Der Deutsche Musikrat erhebt 2021 folgende Werte für Menschen, die gerne oder bevorzugt elektronische Musik (Techno / House / Dance) hören.

Insgesamt 23,2 % der Bevölkerung in Deutschland unabhängig von Geschlecht, Alter oder ethnischer Zugehörigkeit geben elektronische Musik als „bevorzugte“ Musikrichtung, oder mit „höre ich auch gerne“ an.

„**Bevorzugte Musikrichtung**“ **elektronische Musik** laut Musikrat 2021 nach Altersgruppen:

63,3 % der 14 – 19 Jährigen

55% der 20 – 29 Jährigen

38,2 % der 30 – 39 Jährigen

26,3 % der 40 – 49 Jährigen

15,3 % der 50 – 59 Jährigen

7,3 % der 60 – 69 Jährigen

1,7 % der Gruppe 70 +

Elektronische Musik, darum geht es beim Bliesfestival, ist somit für fast ein Viertel der Bevölkerung eine beliebte Musikrichtung und kulturelle Bereicherung. Die Verteilung der Altersgruppen zeigt das elektronische Musik nicht nur von vielen Menschen unabhängig von der sozialen oder ethnischen

Zugehörigkeit gehört wird, sondern auch eine breite Altersspanne von 14 – 49 Jahren anspricht. Selbst 9 % der älteren Menschen ab 60 Jahren hören bevorzugt elektronische Musik.

1. Welche Sub-Genres werden am Bliesfestival abgebildet?
2. Ist ein solches Festival, das sowohl eine große Spannweite an Altersgruppen als auch unterschiedlichste Sozialräume und Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenführt, im Hinblick auf die sozioökonomischen Strukturen in Ludwigshafen zielführend, wenn ja warum?
3. Könnte diese kulturelle Vielfalt des Festivals auch durch andere Angebote im gleichen Umfang und bei gleicher Finanzausstattung mit annähernd gleicher Teilnehmerzahl erreicht werden?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.

Kenntnisse liegen uns lediglich über das Festival 2021 vor. Das Festival hatte die Absicht, die gesamte Bandbreite elektronischer Musik, von Acid über Minimal und Tech-House bis hin zu House zu bedienen.

Zu 2.

Das Festival 2021 war als Musikfestival des kulturellen Austauschs und friedvollen Miteinanders der Nationen sowie zur Förderung von Talenten und zu gegenseitiger Inspiration im Bereich von Musik und Kunst geplant. Eine Besonderheit des Festivals war zudem die Geschlechterparität des Line Ups, das vorbildlich für ein angenehmes und zukunftsweisendes Miteinander steht. Diese Ziele konnten nach unserer Einschätzung erreicht werden.

Zu 3.

Das Festival bot zudem ein niederschwelliges kulturelles Angebot für eine mit anderen Formaten nur schwer zu begeisternde Zielgruppe. Durch die Verknüpfung des Programms mit bildender Kunst und bildenden Künstler*innen ist unserer Ansicht nach auch eine Tür zu anderen kulturellen Formaten geöffnet worden.